

lich auf einem zum Burschener Rittergute gehörenden Felde der Feuermann. Das Gespenst war gar nicht fern von unserm Manne, doch dieser, welcher nicht gerade zu den Furchsamen gehörte, ging seinen Weg weiter, während jener auf dem Felde immer in derselben Entfernung mit ihm gleichen Schritt hielt.

Es war noch nicht spät am Abend, so daß noch der letzte Dämmerchein auf der Erde lag, oder leuchtete der Mond (ich kann es nicht bestimmt sagen), kurz, der unerschrockene Mann konnte sich den Feuermann gut betrachten. Er sah, daß er mit ihm von gleicher Größe war und daß nur sein oberer Teil mit Feuer brannte, während der untere kohlschwarz anzusehen war. Die Begleitung dauerte ungefähr zehn Minuten, worauf die Erscheinung verschwand. — Auch mehrere andere Leute hat er ähnlich einer feurigen Kugel oder mit einer ganz großen Keze in geringerer oder größerer Entfernung begleitet, immer neben ihnen herstreifend. So haben ihn einmal ziemlich nahe, nur durch eine Reihe Sträucher getrennt, — erzählt Aug. Michel aus Rumschäh — mein Vater und dessen Bruder gesehen, als sie zusammen aus Cantz-Christina heimgingen. Der Vater erinnerte sich auch, daß er ihn in seiner Jugend, als sie frühzeitig des Morgens Heu mähen gegangen sind, oft gesehen habe, wie er in der Ferne bei Blebrach Leichen angefahren ist. Auch der Großvater und die Großmutter haben ihn in der Nähe gesehen, als sie einst Sonntags in später Herbstzeit frühzeitig morgens beim ersten Dämmercheine nach Puschwitz zur Weiche gingen. Auch unsere Magd erzählte mir, daß sie einmal den Feuermann gesehen habe. Sie ging in Begleitung ihres Bruders aus Puschwitz heim; auf einmal war der Feuermann quer über den Steig vorbeigefahren, bis in die Sträucher nahe bei Rumschäh geflogen und leuchtete dort, daß jeder Strauch einzeln ganz gut zu sehen war.

---

### 368. Der Feuermann dient als Führer.

Časopis M. S. 1894, S. 78, übersetzt von Dr. Witt.

Der Feuermann treibt, wie man erzählt, auf den Wiesen zwischen Bauchen und Grädčh sein Wesen. Er hat den Leuten, welche Sonnabends frühzeitig in die Stadt gingen, oft geleuchtet,